

Veranstaltung Nr. 19/04/432

„Eine Welt“ oder Nord- Südkonflikt?

Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklungen im deutschen und afrikanischen Kontext

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger sowie alle Interessierten
- Termin:** Montag, 21. Oktober 2019 – Freitag, 25. Oktober 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Ulrich Brinker, Diplom Soziologe
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Globalisierung heißt im Grunde weltweite Kommunikation in unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen oder Systemen. Aber kann es eine Kommunikation auf Augenhöhe geben? Wer trägt welche Verantwortung? Wer hat welche Interessen? Wer welche Vorteile? Komplexe Zusammenhänge, die verwirren können und in dieser Veranstaltung heruntergebrochen werden sollen, auf die Fragen nach der Beziehung zwischen Deutschland und den afrikanischen Staaten und Menschen. Nach dem Ende der Kolonialzeit sahen viele Beobachter in Afrika ein riesiges Potential, Rohstoffe der unterschiedlichsten Art, Bodenschätze und Möglichkeiten für üppige landwirtschaftliche Ernten, Sehnsuchtsorte und Möglichkeiten für Tourismus – doch wie sieht die Realität aus? Die Entwicklungen in Afrika sind sehr heterogen und neben Politik und Ökonomie spielt eine politisierte Religion eine größere Rolle als früher. Welchen Einfluss hat die Kultur? Wie kann da Zusammenarbeit funktionieren? Wo sind die Vor- und Nachteile, wo die gegenseitigen Abhängigkeiten? Ist dies ein Nullsummenspiel oder gibt es Synergieeffekte für alle Beteiligten?

Ziele:

- ◆ eine Sensibilisierung zum Begriff und zur Bedeutung der Politik wirtschaftlicher Zusammenarbeit
- ◆ eine kritische Auseinandersetzung mit Entwicklungen der Globalisierung und den Chancen sowie Problemen der Deutsch-Afrikanischen Beziehungen
- ◆ ein Kennenlernen der sehr heterogenen Bedingungen und Entwicklungen afrikanischer Länder und die Vermeidung von Pauschalisierungen
- ◆ Kennenlernen erfolgreicher Projekte der Entwicklungshilfe und Zusammenarbeit
- ◆ Bezug der Seminarthematik auf den eigene Handlungshorizont

Förderung:

Für das Seminar wurde als Unterträger der AKSB eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.

